

Ausschuss für Wirtschafts- und Währungspolitik

Dr. Holger Schmieding > Chefvolkswirt,
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
- Vorsitzender -

Dr. Klaus Bauknecht > Chefvolkswirt,
IKB Deutsche Industriebank AG

Daniel Bleiberg > Chefvolkswirt,
Deutsche Pfandbriefbank AG

Dr. Jan Bottermann > Chefvolkswirt,
NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft

Carsten Brzeski > Chefvolkswirt,
ING-DiBa AG

Dr. Felix Hübner > Chefvolkswirt Deutschland,
UBS Europe SE

Carsten Klude > Chefvolkswirt, M.M. Warburg & CO
(AG & Co.) KGaA

Dr. Jörg Krämer > Chefvolkswirt,
COMMERZBANK Aktiengesellschaft

Dr. Alexander Krüger > Chefvolkswirt,
HAUCK AUFHÄUSER LAMPE PRIVATBANK AG

Carsten Mumm > Chefvolkswirt,
DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft

Dr. Andreas Rees > Chefvolkswirt Deutschland,
UniCredit Bank GmbH

Dr. Cyrus de la Rubia > Chefvolkswirt, Leiter Economics,
Hamburg Commercial Bank AG

Stefan Schilbe > Chefvolkswirt Deutschland, Leiter Economic
Research Germany, HSBC Deutschland

Dr. Dirk Schumacher > Senior European Economist and Managing
Director,
NATIXIS Zweigniederlassung Deutschland

Dr. Robin Winkler > Chefvolkswirt Deutschland,
DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT

Für den Bankenverband

Heiner Herkenhoff > Hauptgeschäftsführer,
Bundesverband deutscher Banken

Dr. Hilmar Zettler > Managing Director, Geschäftsbereichsleiter
Bankenaufsicht und Einlagensicherung,
Bundesverband deutscher Banken

Volker Hofmann > Leiter Volkswirtschaft,
Bundesverband deutscher Banken

Konjunkturprognose der privaten Banken

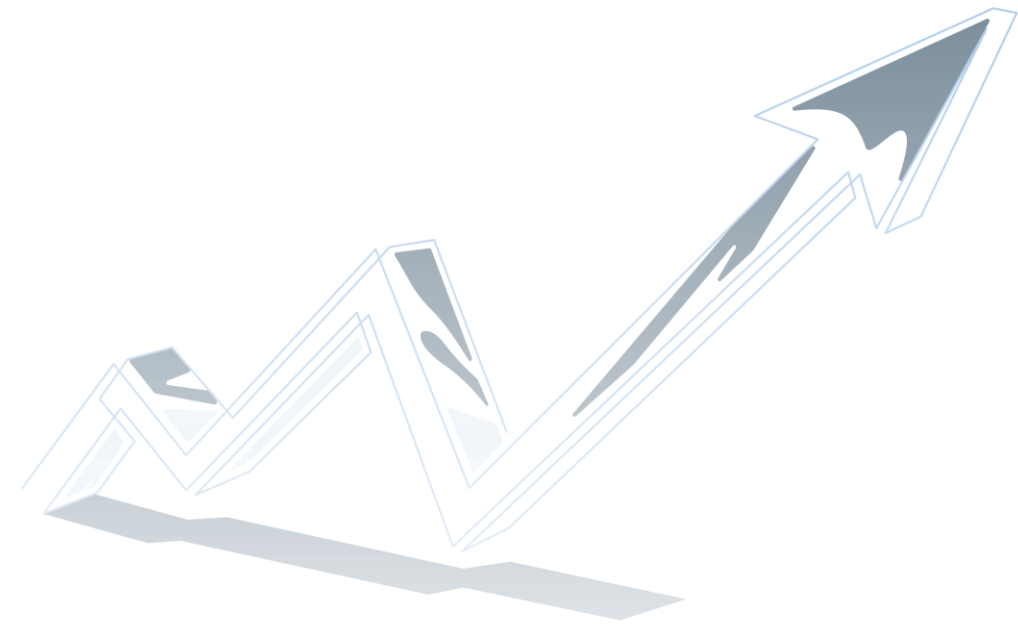
Wirtschaftslage und Ausblick

Dr. Holger Schmieding

Chefvolkswirt, Berenberg und

Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschafts-
und Währungspolitik des Bankenverbandes

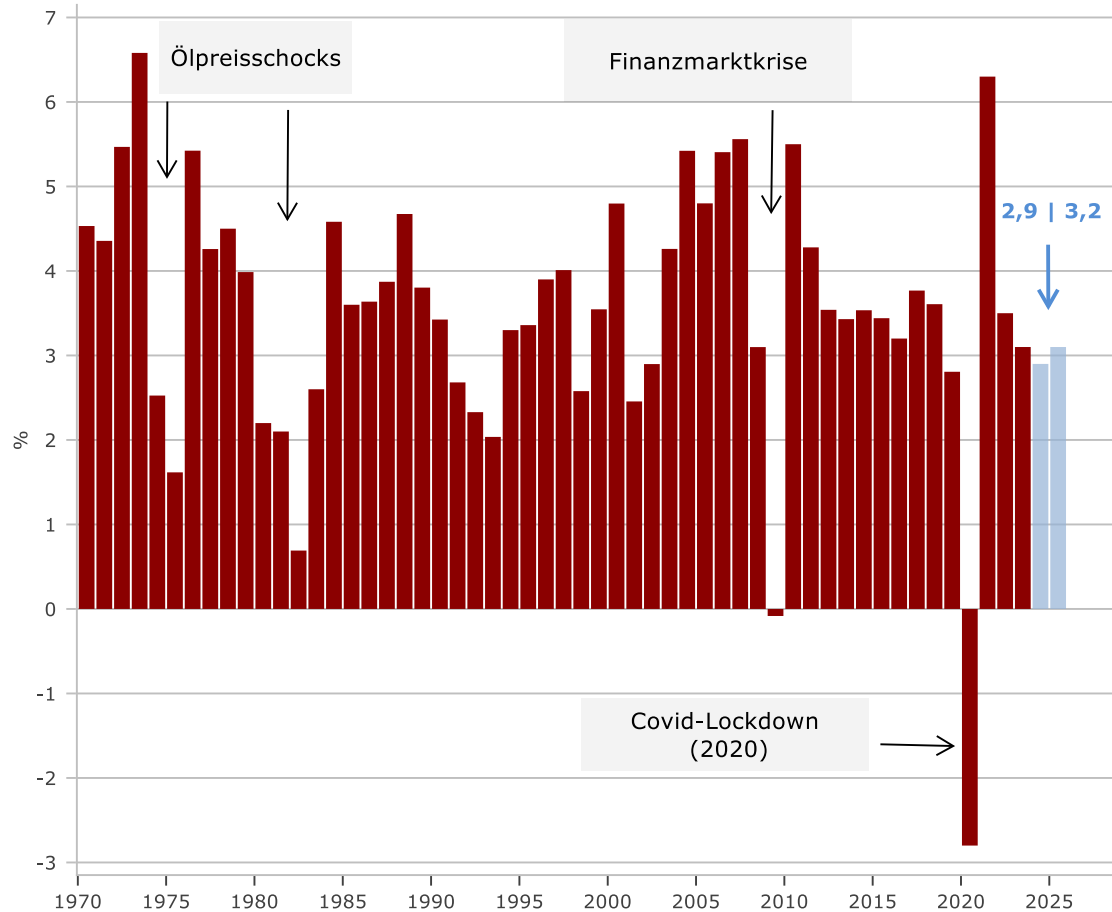
Berlin | 21. März 2024



Weltwirtschaft

Ohne Schwung

Wirtschaftswachstum weltweit



Quelle: IWF, 2024 und 2025 Prognose des Bankenverbandes.

Weltwirtschaft

- Weiterhin ohne Schwung
- Bodenbildung der globalen Industriekonjunktur
- Ausblick für 2025: Kein nennenswerter Tempogewinn

USA und China

- US-Konjunktur: zwischen „soft landing“ und „no landing“
- China: - gedrückte Verbraucherstimmung
- Wachstumstrend geht weiter zurück

Euroraum

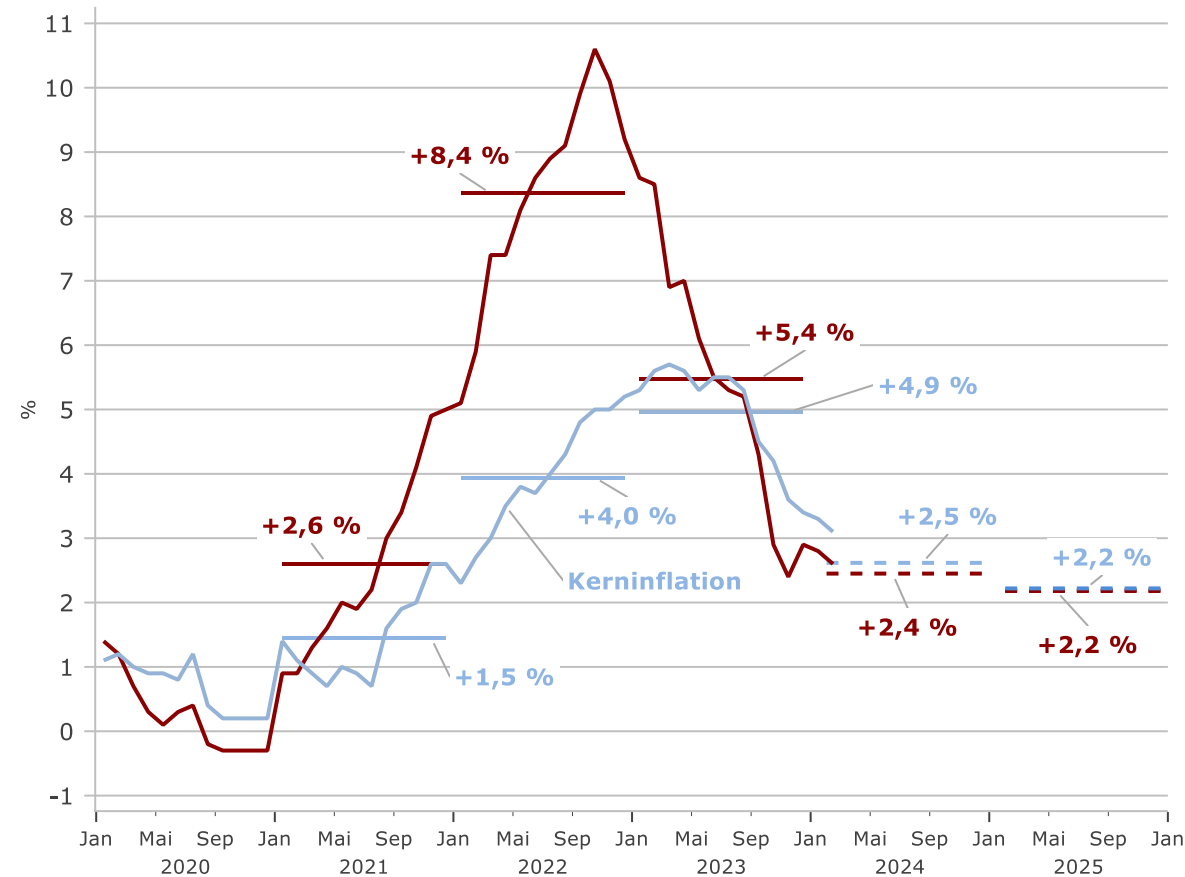
- Wirtschaft im Kriechgang
- Hohe Heterogenität (zwischen Ländern und Branchen)
- BIP-Prognose: +0,5 % (2024) | +1,4 % (2025)

Preisentwicklung im Euroraum

Mittelfristig eher am oberen Rand des EZB-Ziels

Inflation im Euroraum

Entwicklung der Verbraucherpreise (in % ggü. Vj.)



Quelle: Macrobond, 2024 und 2025 Prognose des Bankenverbandes.

Projektion der EZB (7. März. 2024)

	2024	2025	2026
Inflationsrate	2,3 %	2,0 %	1,9 %
Kernrate	2,6 %	2,1 %	2,0 %

Inflationsrate

- Weiterer, gedämpfter Rückgang bis Spätsommer
- Im Laufe des zweiten Halbjahres 2024 bzw. im kommenden Jahr: leichter Anstieg der Inflationsrate

Hintergrund: - Lohnentwicklung im Dienstleistungssektor,
- statistische Basiseffekte

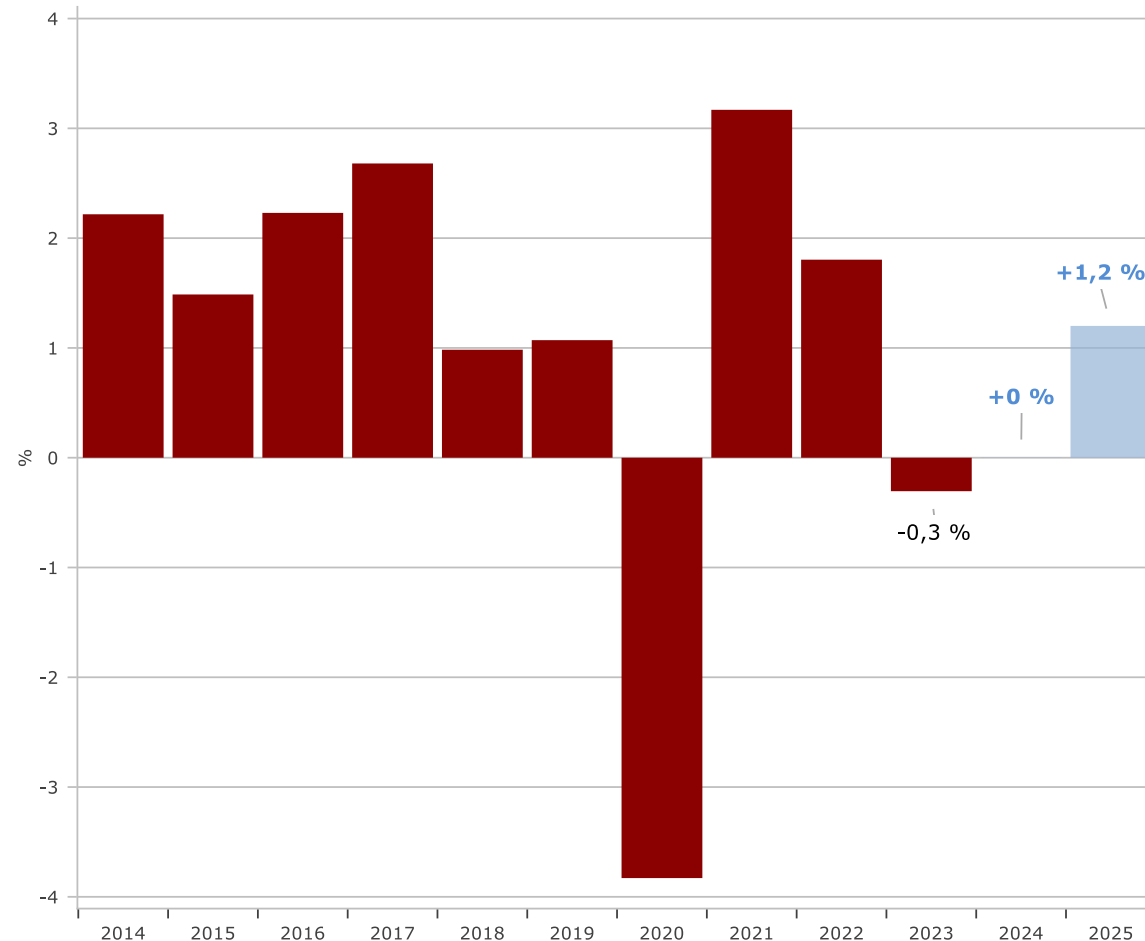
- Mittelfristig: oberer Rand des EZB-Ziels

Konjunktur in Deutschland

Schwacher Jahresstart 2024

Reales Wirtschaftswachstum in Deutschland

in % ggü. Vj.; nicht kalenderbereinigt



Quelle: Macrobond, 2024 und 2025 Prognose des Bankenverbandes.

Entwicklung 2024

- Schwächephase der deutschen Wirtschaft hält zunächst an
- Keine „klassische“ Rezession
- Privater Konsum als „Hoffnungsträger“
- Ende des Lagerabbaus in der Industrie

Entwicklung 2025

- Privater Konsum bleibt robust
- Bauinvestitionen dürften wieder steigen
- Ohne nennenswerte Stärkung der Investitionsbedingungen: Unternehmensinvestitionen bleiben verhalten

Konjunkturprognose der privaten Banken

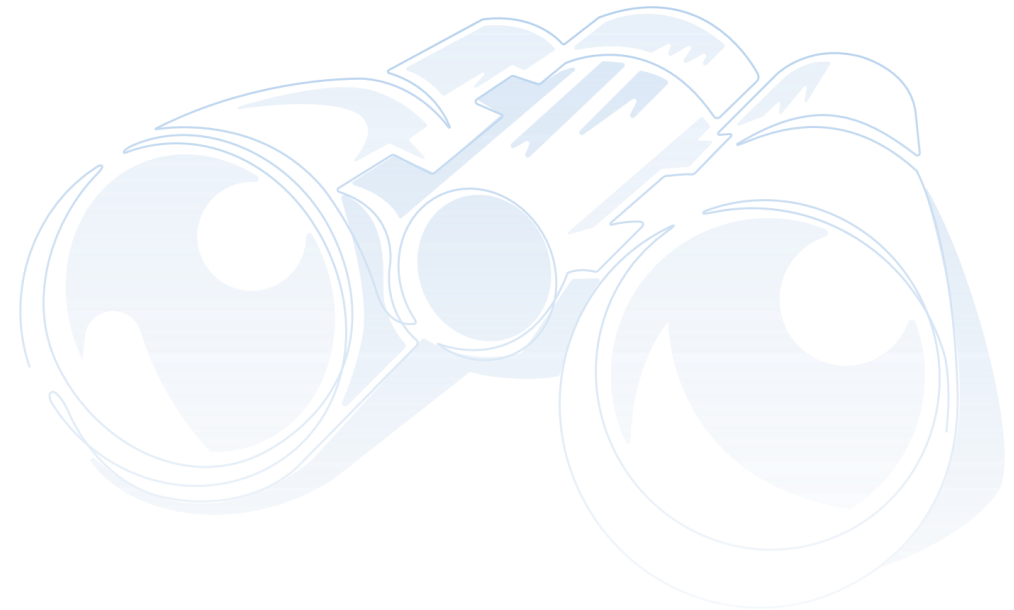
Im Fokus:

Geld- und Wirtschaftspolitik

Heiner Herkenhoff

Hauptgeschäftsführer,
Bundesverband deutscher Banken

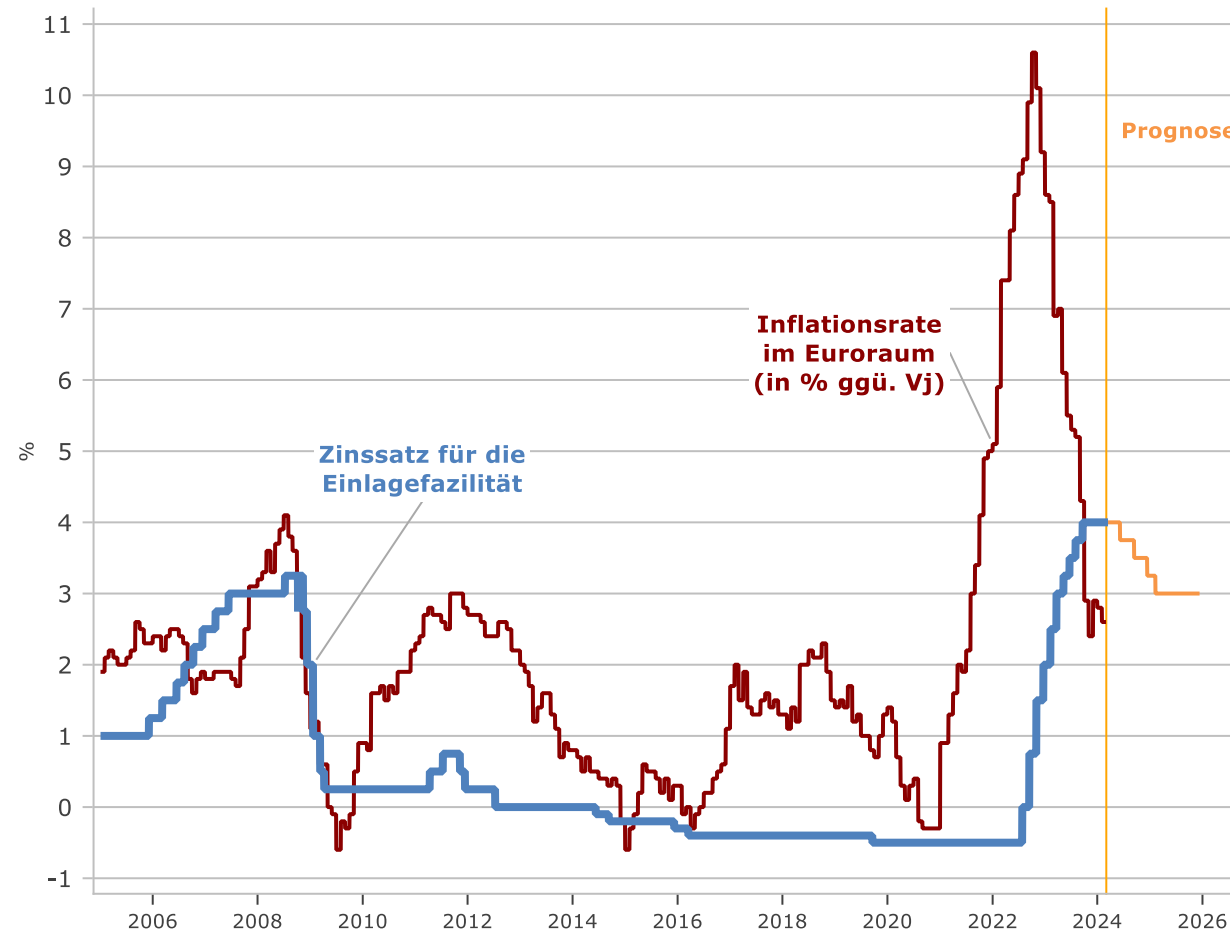
Berlin | 21. März 2024



Leitzinsen der EZB

Zinsschwende im Juni

Inflation und Zinssatz für die Einlagefazilität



Quelle: Macrobond und Prognose des Bankenverbandes.

Leitzinsen der EZB (aktuell)

- Spitzenrefinanzierungsfazilität 4,75 %
- Hauptrefinanzierungssatz 4,50 %
- Einlagefazilität 4,00 %

Prognose

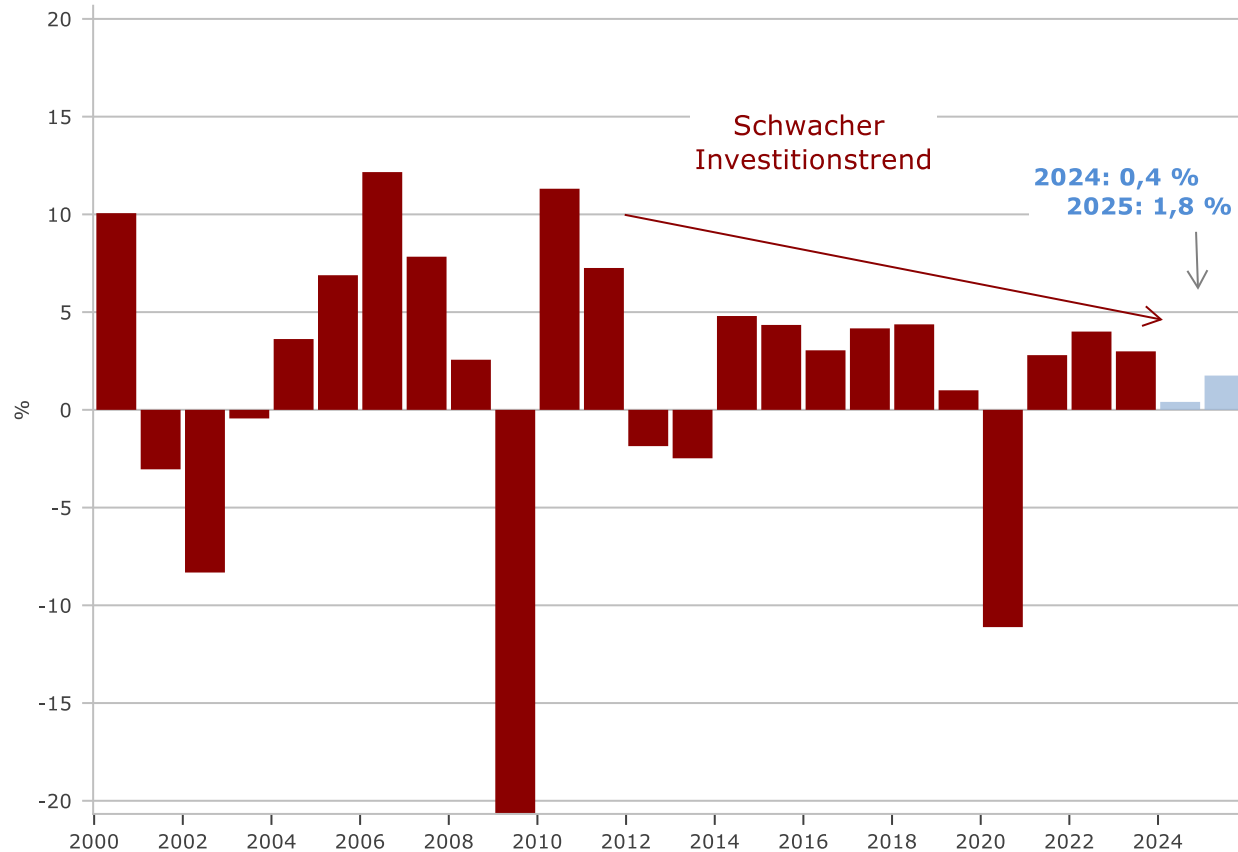
- Zinsschwende im Juni (25 Basispunkte)
- Vorsichtiger Kurs
(Zinssenkungen nicht zu jeder EZB-Ratssitzung)
- Zinssenkungspause bei etwa 3 % (Einlagefazilität)

Wirtschaftspolitik in Deutschland

Deutschland investiert zu wenig

Ausrüstungsinvestitionen

Veränderung in konstanten Preisen gegenüber dem Vorjahr in %



Quelle: Macrobond, 2024 und 2025 Prognose des Bankenverbandes.

Befund

- Strukturelle Wachstumsschwäche
- Sachverständigenrat:
Wachstumspotenzial 0,4 % jährlich
- Demografie hat den Arbeitsmarkt erreicht
- Deutschland investiert zu wenig

Erforderlich

- Klare wirtschaftspolitische Prioritäten
 - ➔ Wachstumspotenzial mit besseren Investitionsbedingungen stärken
- Besonders wichtig
 - Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik
 - substanzieller Bürokratieabbau
 - Arbeitskräftepotenzial stärken
 - wettbewerbsfähige Unternehmensbesteuerung
- Zudem
 - großer Aufschlag nötig
 - ohne überzeugende Reformkonzepte würde auch eine höhere Staatsverschuldung verpuffen

Prognoseübersicht

Deutschland

	2023	2024	2025
Bruttoinlandsprodukt	-0,3	0	1,2
Konsum priv. Haushalte	-0,7	0,7	1,2
Konsum Staat	-1,5	0,8	1,1
Ausrüstungsinvestitionen	3,0	0,4	1,8
Bauinvestitionen	-2,7	-2,0	0,5
Export	-2,2	0,2	2,0
Import	-3,4	0,8	2,2
Verbraucherpreise	5,9	2,5	2,2
Arbeitslose (in Millionen)	2,61	2,70	2,63
Sparquote (priv. Haushalte)	11,3	11,2	10,8

Euroraum

	2023	2024	2025
Bruttoinlandsprodukt	0,5	0,5	1,4
Verbraucherpreise	5,4	2,4	2,2
Kerninflation	4,9	2,5	2,2
Arbeitslosenquote	6,5	6,6	6,5
Finanzmarkt			
	18. März 2024	Ende 2024	Ende 2025
Wechselkurs USD/EUR	1,09	1,12	1,15
Rendite deutsche Staatsanleihen (10 Jahre)	2,46	2,40	2,60
Ölpreis (\$/Barrel Brent)	85,00	82,00	80,00